

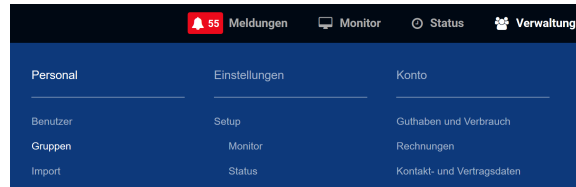
Wie erstelle ich Gruppen und wozu kann ich diese nutzen?

Der Artikel erläutert wie man Gruppen in DIVERA 24/7 erstellen kann, welche Typen es gibt und wozu man diese Gruppen nutzen kann.

Anlegen von Gruppen

Wenn Sie als Administrator der Einheit angemeldet sind oder Verwaltungsrechte besitzen, können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen.

Gehen Sie dazu in den Bereich **Verwaltung** und dann auf den Eintrag **Gruppen** im Bereich **Personal**.



Als nächstes klicken auf den Button



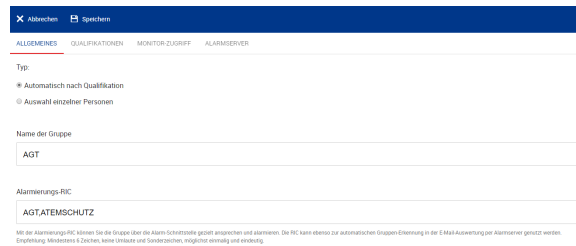
um eine Gruppe hinzuzufügen. Um eine bestehende Gruppe zu editieren klicken Sie auf der rechten Seite im Bereich Aktion auf den Drei Punkt Button und wählen Sie *Editieren* aus.



Als erstes vergeben Sie für die Gruppe einen sprechenden Namen wie "Führungskräfte", "LNA" oder "AGT".

TIPP

Wählen Sie den Namen der Gruppe möglichst kurz. Wenn möglich nehmen Sie eine sprechende Abkürzung wie LNA, AGT etc. Dies erleichtert die Bedienung von mobilen Geräten mit kleinem Bildschirm.



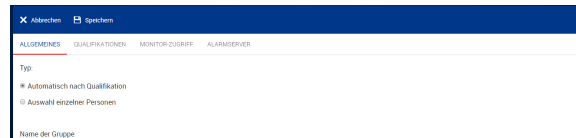
Wenn Sie die Gruppe mit einer RIC/ID verknüpfen möchten, können Sie diese im Feld RIC eintragen. Dies ist wichtig wenn Sie die Gruppe automatisch über Schnittstellen aufrufen möchten. Im Feld RIC/ID können kommasepariert ohne Leerzeichen mehrere Werte eingegeben werden.

TIPP

Wählen Sie die RIC möglichst einmalig und eindeutig, so dass keine Fehlinterpretationen durch das System entstehen können. Verwenden Sie nach Möglichkeit mindestens 6 Zeichen und wählen Sie keine Sonderzeichen oder Umlaute.

Daraufhin kann die Art der Gruppe bestimmt werden. Diese können unterteilt werden in:

1. Auswahl bestimmter Personen
2. Auswahl nach Qualifikation

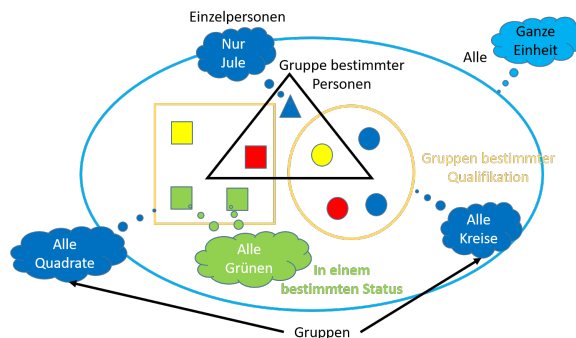


Im Fall 1 können Sie aus den Mitgliedern Ihrer Einheit einen beliebige Gruppe zusammenstellen.

Im Fall 2 wählen Sie die Qualifikationen der Mitglieder. Es handelt sich dabei um eine ODER Verknüpfung. Dies bedeutet wenn Sie die Qualifikationen GF und ZF ankreuzen, besteht die Gruppe aus allen Personen die entweder Gruppenführer (GF) sind ODER Zugführer (ZF).

Der Vorteil der Variante zwei ist, dass sich die Gruppe automatisch bildet. Wenn später ein Mitglied die Qualifikation GF erwirbt, wird er automatisch in die Gruppe aufgenommen.

Mit diesen Gruppentypen können Sie alle erdenklichen Möglichkeiten der Zusammenstellung realisieren. Um nicht immer alle Mitglieder einer Einheit ansprechen zu müssen, kann die gesamte Einheit in verschiedene Gruppen eingeteilt werden. Früher sprach man im Bereich der BOS auch von 'Schleifen', im Bereich der digitalen Alarmierung waren es dann RICs die eine gezielte Ansteuerung erlaubten. Wir sprechen hier von Gruppen.



Das folgende Bild veranschaulicht das mal etwas abstrakt, aber hoffentlich in verständlicher Weise.

Wenn Sie Gruppen bilden anhand einer Qualifikation, z.B. Maschinist oder Gruppenführer, dann nutzen Sie diese Qualifikation. In unserem Bild sind das dann die Quadrate oder Kreise. Dies kann für jede Qualifikation erfolgen. Wenn Sie eine Gruppe bestimmter Personen bilden wollen deren Merkmal nicht durch die Qualifikation gebildet werden kann, dann wählen Sie die einzelnen Personen aus. Im Bild wären dann die Elemente des schwarzen Dreiecks. Man sieht die Gruppe kann sich über einzelne Personen erstrecken die auch in anderen Gruppen zugeteilt sind. Eine Person kann also auch in mehreren Gruppen enthalten sein.

Eine sehr dynamische Gruppe ist die Gruppe des jeweiligen Status. Diese wird vom System automatisch gebildet und kann nicht konfiguriert werden. In unserem Beispiel sind das die Farben. Alle GRÜNEN Personen bilden also eine eigene Gruppe. Dieser Filter kann mit anderen Gruppen kombiniert werden. Siehe hierzu auch den Artikel [Gezielte Alarmierung mit DIVERA 24/7](#).

Wozu kann ich diese Gruppen denn nutzen?

Sie können im Bereich von Alarmen, Mitteilungen und Terminen diese gezielt adressieren. Z.B. nur an Führungskräfte oder nur an Techniker oder welche Gruppen auch immer Sie in Ihrer Einheit gebildet haben.

Sie können die Gruppen nutzen um gezielt Berechtigungen zu verwalten. Sie brauchen nicht immer jede Person einzeln auszuwählen, sondern berechnen eine ganze Gruppe. Dies erleichtert die Arbeit und hilft den Überblick zu bewahren.

Sie können die Gruppen als Filter einsetzen um Monitore zu filtern. Sie können eine Gruppe "Teileinheit Taucher" erstellen und dann innerhalb einer Wasserrettungseinheit einen Monitor so filtern, dass nur die Mitglieder dieser Teileinheit angezeigt werden.

Verwandte Artikel

- [iOS - Kein Vorlesen der Benachrichtigung](#)
- [BosMon Alarm Einrichtung](#)
- [Mehrere Schutzzielmonitore in einem Browser](#)
- [Unitronic ERIC® Pager](#)
- [iOS - Laute Alarmierung wird nur kurz oder gar nicht abgespielt](#)